



Informationen für den Garten 12/2021

Gartenakademie Rheinland-Pfalz in Zusammenarbeit mit hessischer und saarländischen Gartenakademie

DLR Rheinland-Pfalz für wein- und gartenbauliche Berufsbildung, Beratung,
Forschung und Landentwicklung | Breitenweg 71 | 67435 Neustadt/Wstr.

- «Anrede»
- «Firma»
- «Vorname» «Name»
- «Strasse»
- «PLZ» «Ort»

Wann schneidet man welches Obstgehölz?

Bei der Einteilung der Schnittzeitpunkte unterscheidet man grundsätzlich zwischen 2 Arten: dem klassischen Winterschnitt und dem Sommerschnitt. Unter Winterschnitt versteht man dabei alle Schnittmaßnahmen in der vegetationslosen Zeit (November – März), in der die Bäume unbelaubt sind. Dem gegenüber findet ein Sommerschnitt also während der Vegetationsperiode im belaubten Zustand statt. Grundsätzlich können fast alle unsere Obstgehölze im Sommer und/oder im Winter geschnitten werden.

Hier eine Übersicht über günstige Schnittterminen:

Obstart	Winterschnitt (wachstumsfördernd)	Sommerschnitt (wachstumsdämpfend)
Kernobst (Apfel, Birne, Quitte)	kleinfrüchtige Sorten zuerst schneiden (Vorwinter), großfrüchtige Sorten später (Nachwinter), Alternanzanfällige Sorten wie Elstar zur Blüte	Juni - August
Süßkirschen	nach der Blüte, schwachwachsende Sorten auch im Nachwinter	Am Besten nach der Ernte im belaubten Zustand
Aprikosen	Kein Schnitt	Nach der Ernte bis etwa Mitte Oktober
Pfirsiche	Vorschnitt im Winter, Feinschnitt sicherheitshalber nach der Blüte (bei Spätfrostgefahr) im März/April	Nach der Ernte
Zwetschen	Nachwinter	bei hohem Krankheitsdruck besser nach der Ernte
Walnuss, Kiwi	Kein Schnitt!	nur im belaubten Zustand im August/ September
Johannisbeeren	bis Januar	bei stark wachsenden und frühreifenden Sorten vor bzw. nach der Ernte
Stachelbeeren	März	nach der Ernte im August/September

Vorteil Winterschnitt: Er ist einfacher, weil im laublosen Zustand der Aufbau besser zu erkennen ist. Obstgehölze, die einen schwachen Wuchs aufweisen, erhalten eine Stärkung durch einen kräftigen Rückschnitt im Winter. Nach einem Winterschnitt bilden sich jedoch häufig viele „Wasserschosser“, da das Gehölz stark austreibt. Sie müssen im Frühsommer entfernt werden.

Vorteil Sommerschnitt: Er führt zu schwächerem Triebwachstum, was zu Gunsten des Blütenansatzes geht. Bei starkwachsenden Bäumen ersetzt er für eine bestimmte Zeit ganz oder

Werner Ollig	Homepage:	www.gartenakademie.rlp.de	E-Mail:	gartenakademie@dlr.rlp.de
Eva Morgenstern	Gartentelefon:	0180/505 3 202	Fax:	0671/92896-342
Eva Hofmann				

teilweise den Winterschnitt. Die Baumkronen bzw. Beerensträucher werden besser belichtet und die Wundheilung erfolgt besser.

Werner Ollig, Gartenakademie RLP

Der kleine Staudenschnittkurs

Die Stauden stellen die vielgestaltigste und abwechslungsreiche Gruppe unter all unseren Gartenpflanzen dar. Die Unterschiede zwischen einem winzigen Hungerblümchen in einer Felsspalte und einem mächtigen Wasserdost könnten kaum größer sein. Diese Unterschiede in der Gestalt verlangen auch nach unterschiedlicher Pflege. Viele Leute fragen sich, wie, und vor allem wann, werden diese ganzen verschiedenen Stauden zurückgeschnitten? Zum Glück finden sich doch viele Gemeinsamkeiten und jede Staude lässt sich in eine Gruppe einsortieren. Wir haben hier versucht, in aller Kürze, verschiedene Schnittmaßnahmen bei der Staudenpflege zusammenzutragen. Wie so oft gibt es viele verschiedene Ansichten über Schnitt und Pflege, je nachdem, wie gerne man zur Schere greift, ob man es lieber etwas ordentlicher, oder etwas wilder mag.

Generell können wir zum Saisonbeginn die meisten Gartenstauden, die eingezogen und über den Winter trocken stehen geblieben sind, durch einen Rückschnitt „begrüßen“.

1. Verjüngungsschnitt von strauchartigen, verholzenden Stauden:

Pflanze	Frühling	Sommer
Lavendel, Thymian, Heilgenkraut, Salbei	Um ca. 1/3 zurückschneiden, nicht zu tief ins alte Holz	Blütenstände nach der Blüte einkürzen
Buschmalve (Lavatera)	Trockene, zurückgefrorene Triebe schneiden, ggf. tiefer Rückschnitt zum besseren Pflanzenaufbau	Verblühtes stehen lassen
Prachtkerze (Gaura)	Kräftiger Rückschnitt um ca. 2/3, nicht bodeneben	Verblühtes stehen lassen
Sonnenröschen (Helianthemum)	Blühen lassen!	Nach der Blüte um ca. 1/3 zurückschneiden
Mittelmeer Wolfsmilch (Euphorbia characias)	Blühen lassen!	Verblühte Triebe tief an der Basis ausschneiden, neue Triebe für nächstes Jahr stehen lassen

2. Rückschnitt von Frühsommerblüherern zur Förderung eines zweiten Blütenflors (Remontierende Stauden):

Pflanze	Sommer	Herbst
Rittersporn (Delphinium)	Rückschnitt bodennah (Handbreite)	Kein Rückschnitt, Verblühtes stehen u. Laub einziehen lassen
Geranium (Storchenschnabel), Alchemilla (Frauenmantel)	Vollständiger Rückschnitt, schöner 2. Laubaustrieb u. Blütenflor	Kein Rückschnitt
Katzenminze (Nepeta), Ziersalbei (Salvia nemorosa), Spornblume (Centranthus)	Rückschnitt bodennah (Handbreite) Ende Juni/ Anfang Juli	Kein Rückschnitt

3. Vorblüteschnitt bei Spätsommerblüherern zur Verbesserung der Standfestigkeit:

Pflanze	Sommer (Mai/Juni)
Hohe Astern, Sonnenbraut (Helenium) Staudensonnenblumen (Helianthus), Sedum (Fetthenne)	Ganze Pflanze um ca. 1/3 zurückschneiden: bessere Verzweigung und Standfestigkeit, reichere, etwas spätere Blüte

4. Rückschnitt von Samenständen

Stauden				
Selbstaussaat	leicht versamende	kurzlebige	langlebige	zweijährige
unerwünscht?	Blutweiderich, Asters, Phlox	Anchusa, Gaillardia	Monarda, Helenium, Bildung einer Winterrosette wird gefördert	
erwünscht?		Verbena, Linaria, Linum, Rudbeckia triloba, Hesperis		Stockrose, Nachtkerze, Königskerze, Fingerhut

Immer den Winteraspekt berücksichtigen! Nicht vorschnell zurückschneiden, da getrocknete Samenstände den Garten im Winter reizvoll beleben können!

5. Gräser

Sommergrüne Gräser	Wintergrüne Gräser
Das Laub trocknet über den Winter ein, und sieht meist noch lange dekorativ aus. Zum Winterausgang (Februar/März) werden sie ca. Handbreit über dem Boden zurückgeschnitten.	Kein radikaler Rückschnitt, sondern nur ausputzen. Braune Halme einkürzen oder mit den Händen „auskämmen“ oder ziehen.
Beispiele: Miscanthus (Chinaschilf), Calamagrostis (Reitgras), Panicum (Rutenhirse Hakonechloa (Japanwaldgras) uvm.	Beispiele: Pampasgras (Cortaderia), Japansegge (Carex), Waldmarbel (Luzula), Federgras (Stipa tenuissima)

6. Ausknipfen & Ausschneiden verblühter Triebe, zur Förderung und Verlängerung der Blütezeit

Pflanze	Sommer, während Blüte
Heliopsis (Sonnenaugen), Schafgarbe (Achillea), Gaillardia (Kokardenblume), Margarine (Leucanthemum)	Einzelne verblühte Blüten ausschneiden, fördert die Bildung von neuen Blüten

7. Rückschnitt von Steingartenstauden zur Erhaltung kompakter Polster

Pflanze	Spätes Frühjahr, nach Blüte
Polsterphlox, Nelken, Steinkraut, Aubrieta etc	Ca. 1/3 der Pflanze zurück schneiden

Eva Hofmann, Gartenakademie RLP

Die „Informationen für den Garten“ verabschiedet sich- die Gartenakademie bleibt!

Liebe Leser und Leserinnen unseres Rundbriefes, heute erhalten Sie die letzte Ausgabe der „Informationen für den Garten“. Die Zeiten ändern sich und damit auch die Informationskanäle. Nach dem Motto „Wer nicht mit der Zeit geht, geht mit der Zeit“ haben wir vor 17 Jahren begonnen, neben der schon seit langem bestehenden Informationsschrift ein Internetangebot und eine Telefonberatung aufzubauen. Dieses Angebot wird von Menschen jeden Alters sehr gut angenommen. Im Laufe der Jahre sank die Nachfrage nach schriftlichen Informationen stetig. Daher müssen wir dieses Angebot beenden und uns von unserer treuen Leserschaft verabschieden! Wir hoffen aber, dass der Kontakt zu Ihnen nicht abreißt, denn wir sind weiter für Sie da!

Wenn Sie über **Internet** verfügen, besuchen Sie unsere Seite www.gartenakademie.rlp.de. Dort können Sie einen **kostenlosen Newsletter** abonnieren und erhalten per E-Mail immer wieder aktuelle Informationen rund um den Garten.

Bei Problemen im Garten können Sie uns auch per E-Mail gartenakademie@dlr.rlp.de Fotos ihrer „Sorgenkinder“ schicken.

Wer **keinen Internetzugang** hat oder lieber persönlich sein Problem schildern möchte, kann uns per Gartentelefon **(0180/505 3 202)** erreichen.

Themen-Übersicht der „Informationen für den Garten“ 2021			
1	<ul style="list-style-type: none"> Vorkultur von Jungpflanzen – was ist zu beachten? Pflanzenschutzmittel für den Obstgarten 2021 Teil 1 	7	<ul style="list-style-type: none"> Kaltes Frühjahr zeigte Schäden im Frühsommer Probleme bei hochsommerlicher Hitze Bienenweidepflanzen im Juli Tomatensorten als Open Source Saatgut
2	<ul style="list-style-type: none"> Ewiger Kohl – ein interessantes Gemüse auch für kleine Haushalte Die ersten Aussaaten beginnen Pflanzenschutzmittel für den Obstgarten 2021 Teil 2 	8	<ul style="list-style-type: none"> Zucchini faulen von der Spitze her Zecken und /oder Grasmilben im Garten Der Obstgarten im August Kraut- und Braunfäule an Tomaten
3	<ul style="list-style-type: none"> Spätestens jetzt um Bezugsquellen kümmern! Der Obstgarten im März Was gibt es sonst noch zu tun? 2021 im Hausgarten (Freiland) für Zierpflanzen zugelassene Pflanzenschutzmittel 	9	<ul style="list-style-type: none"> Grundsätzliches zur Lagerung von Obst im Haushalt Steinobst trocken einkochen • Einmal zu viel und einmal zu wenig – Möglichkeiten der Wassersteuerung im Garten Weitere Arbeiten im September
4	<ul style="list-style-type: none"> Sorgenkind Rasen Warum bekomme ich kein Obst? Der Ziergarten im April Arbeiten im Gemüsegarten im April Auf Monilia-Infektionen achten 	10	<ul style="list-style-type: none"> Herbstzeit ist Nuss-, Mandel- und Kastanienzeit Schwarze Nüsse -verschiedene Ursachen Kiwiernte Jetzt kann man Rosenpflanzen! Knollen- und Kübelpflanzen müssen bald ins Winterquartier
5	<ul style="list-style-type: none"> Starten Sie mit uns in den Mähfreien Mai Gärtnern mit torfreduzierten oder torffreien Erden Ilex aquifolium –Baum des Jahres 2021 Arbeiten im Mai 	11	<ul style="list-style-type: none"> Vom Herbst bis Frühjahr neue Beete vorbereiten! Gemüse auch im Winter frisch aus dem Garten Es ist nicht immer der Thujaborkenkäfer Zwiebelblüher als Zimmerschmuck
6	<ul style="list-style-type: none"> Welcher Rasenmäher für den „Rasen“ der Zukunft? Tiere im Garten im Juni Nass-kalter Mai mit Folgen Arbeiten im Garten 	12	<ul style="list-style-type: none"> Wann schneidet man welches Obstgehölz Der kleine Staudenschnittkurs Die „Informationen für den Garten“ verabschiedet sich- die Gartenakademie bleibt !

*Wir wünschen Ihnen allen
frohe Weihnachten und ein gesundes Neues Jahr!*